

# I'll see you in my dreams

Von abgemeldet

## Kapitel 2: Newcomer

Hallo minna-san,

Hier der zweite Teil zu 'I'll see you in my dreams'!!! Leider nicht so lang. Aber die Stelle hat so schoen gepasst.

Wie immer gehoert nichts mir, ausser Yuuki, ist er nicht cool. Keine Geldmache...

C&C wie immer an mich...

Danke fuer die lieben Comments beim ersten Teil. Ich weiss noch nicht, wo das ganze enden wird, aber langsam nimmt es Formen an...

Ach ja, immer noch shonen-ai (yaoi) immer noch 1x2 (es wird)

Viel Spass euch allen...

### 2. Kapitel - Newcomer

Eindeutig, das war er. Kein Zweifel. Diese Frisur wuerde er unter tausenden erkennen. Und die Augen, sie waren genau wie in seinem Traum. Das Gesicht war genau so hart und ausdruckslos. Die Statur war die gleiche und die Uniform machte das Bild vor ihm perfekt. Das einzige, was fehlte, war die rote Farbe. Duo hatte das Gefuehl, er wuerde anfangen zu sabbern. Der Typ sah in natura ja noch besser aus. Er fragte sich, in welche Klasse er gehen wuerde. 'Hoffentlich in meine!' Duo grinste innerlich. Er koennte sich in den anderen verlieben...

Immer noch schauten ihn die blauen Augen dunkel an. Duo schluckte. Wie konnte jemand nur so kalt sein. Immer noch ein wenig geschockt, zog er seine Hand zurueck, da der andere keine Anstalten machte, diese zu ergreifen. Doch seinen Blick konnte er nicht abwenden.

'ER ist es, er ist es wirklich. Das glaub' ich nicht.' Duo schuettelte seinen Kopf. Wo waren bloss seine Manieren geblieben [hat er welche?]. Einfach hier auf dem Schulflur stehen und fremde Leute anstarren, das gehoerte sich nicht. "Ich bin Duo Maxwell und du?" Duo zeigte sein freundliches Laecheln. Bevor dieser etwas sagen konnte, wurde er von Lady Une, die gerade den Flur entlang kam, unterbrochen. "Ah Duo, du hast Heero also schon kennengelernt. Das ist nett. Er ist dein neuer Zimmerpartner." Und zu Heero, das schien der Name des Jungen zu sein, gewandt sagte sie: "Hat dir schon jemand die Schule gezeigt? Bestimmt nicht. Du bist ja mitten in der Nacht angekommen. Aber unser Sunnyboy hier macht das bestimmt gerne." Sie zeigte auf Duo, der nun leicht die Augen verdrehte. Nein, wie peinlich. Musste diese Frau ihn

sofort vor dem Neuen blamieren. Gab es nicht irgendein Gesetz gegen diese Ungerechtigkeit. Oh Gott, er hoerte sich schon an wie Wufei, er hatte eindeutig zu viel Zeit mit dem Chinesen verbracht. Aber man ist ja kein Unmensch. "Na klar, mach ich!" Duo musterte Heero noch mal. Dieser hatte bis jetzt keinen Ton gesagt. Nur vor sich hingestarrt oder etwas angestarrt. So genau konnte Duo das nicht sagen. Auf jeden Fall war der Typ seltsam. Das waren ja rosige Aussichten.

"Okay, und danach koennt ihr euch ja ein wenig bekannt machen..." Lady Une verschwand im Klassenzimmer und liess die beiden vor der Tuer stehen. Juchu, kein Englisch, Duo war wirklich ein Glueckspilz "Na dann wollen wir mal!" Duo drehte sich um und deutete Heero an ihm zu folgen. Dieser trottete ihm langsam hinterher. Duo war wirklich erstaunt. Wieso traemte er von Dingen, die dann geschahen. Wieso sah er Dinge aus der Zukunft. Er konnte sich das alles nicht erklaren. Und doch hatte er das Gefuehl, dass es nicht das erste Mal war. Duo versuchte sich an Dinge zu erinnern. Krampfhaft suchte er in seinem Gedaechnis nach vergleichbaren Situationen, bis... 'Ja, natuerlich... Damals hatte ich doch auch immer davon getraeumt, bis es schliesslich passierte...' Duo konnte sich fuer seine eigene Doofheit ohrfeigen, unterdrueckte den Drang aber. Wie wuerde das denn vor dem Newcomer hinter ihm aussehen...

Okay, wenn Duo gedacht hatte, der Kerl waere seltsam, dann lag er da eindeutig richtig. Die Beiden liefen jetzt schon eine geschlagene Stunde ueber das Schulgelaende, bei dem Duo immer wieder hier und da auf die Dinge zeigte und diese Heero erklarte. Dieser quittierte alles mit einem Nicken. Doch sprechen war nicht drin. Auch wenn Duo noch so viel fragte. Er hat wirklich alles versucht. Gefragt, wie alt er ist, wo er herkommt, welche Schule er vorher besucht hatte und so weiter...

Doch nichts schien zu fruchten. Der Typ war stumm wie ein Fisch. 'Das genaue Gegenteil von mir, da freu ich mich...' Der Sarkasmus in seinen Gedanken war nicht zu ueber hoeren. Aber was sollte er machen. Dieser Kerl trieb ihn mit seiner Schweigsamkeit in den Wahnsinn... [dat schafft Duo-chan auch alleine]

"So, wir sind fertig. Das waeren die wichtigsten Dinge... Willst du vielleicht dein Zimmer sehen?" Ein Schulterzucken, dass Duo als 'Ja' uebersetzte folgte und Duo ging ueber den Kiesweg zu seinem Wohnhaus. Ingesamt hatte das Internat fuenf dieser Haeuser, jedes hatte einen Namen, meistens irgendwelche mathematischen Begriffe, so wie die Studentenverbindungen. Zum Glueck war Duo's Haus nicht so. In grossen Lettern stand 'Agricopia' ueber dem Eingang. Der Name klang Duo's Meinung nach wie ein fachlicher Begriff fuer Schlange, aber so genau wusste er das nicht. So genau passte er in Bio dann auch nicht auf. Die beiden traten ein und Heero folgte Duo, der die Treppe hochging.

Duo's und Heero's Zimmer lag im vierten Stock. Ein leichtes Grummel von Duo war zu hoeren, der mal wieder darueber fluchte, dass die Schule keine Aufzuege hatte. Jeden Tag rannte er diese Treppen bestimmt vier mal rauf und runter. Das einzig Gute war, dass er sich so das Zusatztraining fuer die Mannschaft sparte.

"Home, sweet home!", war Duo's Kommentar als er die Tuer zum Zimmer aufschliess und Heero eintreten liess. Dieser schaute sich genau um. Es sah so aus, als wenn er sich jede Kleinigkeit einpraegen wollte. "Also, das hier ist deine Seite!" Duo zeigte auf die rechte Seite, wo ein leeres, grosses Bett stand und nun auch drei grosse Reisetaschen. Jemand schien hier gewesen zu sein...

Heero liess sich auf sein neues Bett fallen. Es war recht bequem. Und die Schule an

sich war auch nicht schlecht. Es koennte ihm hier gefallen. Alles war besser als... Doch er hatte beschlossen, diesen Platz zu hassen. Da konnte so eine Quasselstrippe wie dieser Duo auch nichts aendern. Auch wenn er den Knaben ganz amuesant fand. Doch das wuerde er nie zeigen. Schliesslich hatte er sich geschworen, nie wieder Gefuehle zu zeigen. Doch es war schon witzig zu sehen, wie dieser Typ verzweifelte, weil er auf alle seine Fragen keine Antwort bekam. Innerlich grinste Heero vor sich hin. Jetzt hiess es abwarten und Tee trinken, er wuerde bald wieder auf L1 sein, da war er sich sicher...

Ein leichtes Klopfen war an der Tuer zu vernehmen. "Ja, bitte?" Die Tuer wurde geoeffnet und ein Mann trat herein gefolgt vom Direktor des Internates, Herr Romefeller...

"Hallo ihr zwei, hab mir schon gedacht, dass ihr hier seid." Wurden sie von Herr Romefeller begruesst. Mit einem Laecheln deutete er auf den Mann neben sich. "Dies ist Yuuki Yuy, er wollte Heero nur noch schnell 'Auf Wiedersehen' sagen." "Guten Tag, ich bin Duo!" Duo machte eine kleine Verbeugung, so wie es sich gehoerte. Dann wanderte sein Blick zurueck zu dem Gesicht des Mannes, der ungefaehr einen Kopf groesser war.

Duo schaute den Mann genauer an. Das war der Kerl, den er und Quatre letzte Woche im Jahrbuch gefunden hatten. Und diese Aehnlichkeit konnte man jetzt, wo beide vor ihm standen noch besser erkennen. Das hiess, dass Yuuki Heero's ...

"Ist das dein Vater?" Duo hatte sich zu Heero gewandt, der vom Bett aufgestanden war, als Yuuki den Raum betreten hatte. Immer noch schweigend, drehte Heero sich bei diesen Worten zu Duo. Schaute ihm tief in die Augen. Duo hatte das Gefuehl, er wuerde ihn das erste Mal genau ansehen. Dann ploetzlich kam ein kleines Wort von Heero's Lippen. "Nein!" Kalt und emotionslos hing es in der Luft. Duo wurde es langsam unheimlich, wie konnte jemand nur so kalt sein... War das normal...

"Nein, Duo, ich bin Heero's Bruder. Du kannst mich Yuuki nennen. Es freut mich deine Bekanntschaft zu machen. Ich hoffe, ihr zwei werdet Freunde..." Yuuki reichte Duo laechelnd die Hand, die dieser annahm. 'Vielleicht sogar mehr' war Duo's einziger Gedanke dazu, doch das behielt er fuer sich. Er musste es dem Neuen ja nicht sofort auf die Nase binde, dass er Jungs anziehender fand als Maedchen. Herr Romefeller verabschiedete sich, irgendetwas wegen einem wichtigen Telefonat.

Yuuki ging an Duo vorbei und zu Heero. "Also, benimm dich und wir sehen uns dann Weihnachten." Er schaute Heero hoffnungsvoll an, wartete wohl auf eine Antwort. Doch Heero blieb stumm, drehte sich zum Fenster. Wie konnten diese beiden Brueder und dann so verschieden sein. Yuuki war freundlich und offen, Heero total verschlossen. Es sah so aus, als wenn er niemandem traute und am wenigsten seinen Bruder, der ihn gerade versuchte, zu sich zu drehen.

"Fass mich nicht an!" raunte Heero ihn an, immer noch mit diesem kalten Ton in seiner Stimme, die, wie Duo fand, total sexy klang. Doch das war nicht gerade der beste Moment ueber so etwas nachzudenken. Duo hatte schon immer ein Gespuer dafuer gehabt, wenn es irgendwo ungemuetlich war. Und die Stimmung hier war eisig. "Ich glaub', ich geh dann mal..." Duo wollte sich schon zu Tuer drehen, als Yuuki sich raeusperte. "Du kannst gerne hier bleiben. Es ist schliesslich dein Zimmer. Wenn Heero meint, er muss sich sofort so benehmen, ist das sein Problem."

Duo war total erschrocken, der Typ machte ihn stutzig, in dem einen Moment klang er freundlich und fuersorglich und nun hatte er den gleichen kalten Ton wie sein Bruder angeschlagen. Das alles wurde mit einem boesen Blick zu Heero dahingesagt. Duo

nickte, liess sich aufs Bett fallen, nahm sich einen seiner geliebten Mangas vom Nachttisch und fing an darin herumzublaettern. Darauf konzentrieren konnte er sich jetzt sowieso nicht. Diese Szene hier in seinem Zimmer war zu spannend. Besser als dieser Manga, der nicht wenig shonen-ai und Sex enthielt, den er in seinen Haenden hielt.

Wieder vernahm er Yuuki's Stimme. "Heero, jetzt hoer' mir mal zu. Die letzten zwei Monate waren fuer niemandem von uns einfach und mit deiner bockigen Art hilfst du uns nicht wirklich. Schau mich an, wenn ich mit dir rede..." Duo schielte zu den beiden Braunhaarigen in seinem Zimmer. Er sah gerade noch, wie Heero seinen Blick wieder dem Fenster zuwand. Immer noch verwundert ueber das Verhalten der beiden, versuchte er sich auf die Worte in seinem Manga zu konzentrieren, was mehr in einem anstarren endete. "Ich erwarte von dir, dass du dich hier benimmst. Die Schule ist sehr angesehen ausserdem hat Vater 'ne Menge Geld in diesen Schuppen gesteckt, bevor... Du weisst schon. Es ist unser gutes Recht nun davon Gebrauch zu machen." Duo wurde immer neugieriger. Was waren das bloss fuer seltsame Gestalten. Irgendwas roch hier verdaechtig danach, dass die beiden nicht sauber waren. Irgendetwas verbargen sie. Aber Duo waere nicht Duo, wenn er es nicht herausfinden wuerde. Immer noch auf seinen Manga starrend, versuchte er den Rest des Gespraechs oder eher Monologs zu hoeren. "Lass Papa aus dem Spiel!" Wow, Heero hatte etwas gesagt. Duo war hin und weg, diese Stimme, diese Stimme war einfach himmlisch. Ein leichtes Kribbeln breitete sich in Duo aus. Er war auf dem besten Wege sich zu verlieben...

"Nein, das werde ich nicht, er ist ein Teil unseres Problems und sieh' mich nicht so an. Ich muss jetzt zurueck zu L1, ein paar geschaeftliche Dinge regeln. Und noch einmal, benimm dich." Damit drehte Yuuki zur Tuer, oeffnete sich und verliess den Raum. Duo entwich ein leichter Seufzer, bevor er sich erhob und zu Heero ans Fenster trat. "Ist der immer so?" Keine Reaktion. Hatte Heero vorher noch genickt oder mit den Schultern gezuckt, so machte er jetzt gar nichts mehr.

Duo tat es Heero gleich und starrte aus dem Fenster. Er sah gerade noch wie Yuuki in eine schwarze Limousine stieg, die daraufhin den Campus verliess.

"Tja, nun sitzt du hier fest... Gewoehn dich dran." Duo ging ins Badezimmer um sein Duschgel zu holen. Wenn er jetzt schon mit einem nichtredenden Neuen auf seinem Zimmer war, konnte er schon mal seine Tasche fuers Training packen.

In Gedanken war er immer noch bei Heero. Duo hatte viele Neue gesehen, diese elenden Abschiedsszenarien gingen ihm immer auf den Wecker. Hier Geheule und da Kuesschen, als wenn man sich nie wieder sehen wuerde. So ein Schwachsinn. Doch Heero tat nichts der gleichen, eher im Gegenteil. Er zeigte keine Reaktion, verzog keine Miene. In irgendeiner Weise schien er froh zu sein, dass sein Bruder ihn hierhergebracht hatte.

Duo dachte wieder ueber das Gespraech nach. 'Lass Papa aus dem Spiel' Duo war wirklich neugierig, was war mit Heero's Vater? Und wieso war er ein Problem. Duo fand das ganze total spannend, er fuehlte sich wie Sherlock Holmes... Oh man, er wuerde schon dahinter kommen. Das konnte nicht so schwer sein.

Wieder ins Zimmer kommend sah er, dass Heero damit angefangen hatte, seine Taschen auszupacken. Duo schmiess das Duschgel auf sein Bett. "Hey, soll ich dir helfen?" Wieder nichts. Hatte er was anderes erwartet??? Nein, wieso auch. Duo liess sich aufs Bett fallen. Das wuerde schwer werden, sehr schwer. Aber er fand diesen

Typen einfach anziehend und mal davon abgesehen, irgendetwas musste es ja damit auf sich haben, das er von ihm traemt.

"Also, Heero, jetzt hoer' mir mal zu. Irgendwie muessen wir miteinander kommunizieren. Und da du nicht reden willst, dass du es kannst, habe ich gesehen, brauchen wir eine Loesung." Duo hatte sich wieder aufgesetzt und starrte nun Heero's Hintern an, dessen Besitzer tief ueber seine Tasche gebeugt war. Duo wurde es langsam sehr heiss. Das vor ihm war wirklich ein Prachtstueck. Knackig und frisch - wie Gemuese. [Duo kann nur an Essen denken] Ploetzlich drehte sich Heero um, setzte sich auf sein Bett und schaute Duo fragend an.

"Was haelst du davon, wenn ich nur noch Fragen stelle, auf die du nur mit 'Ja' oder 'Nein' antworten kannst. Und fuer 'Ja' nickst du und fuer 'Nein' schuettelst du den Kopf. Du weisst doch, was nicken und schuettern ist, oder?" Vielleicht wuerde der Kerl anfangen zu reden, wenn man ihn ein bisschen aergerte. Bei ihm half das schliesslich immer. Wenn Quatre ihn verfressen nannte, was sich nich abstreiten liess, konnte Duo seinen Mund meistens nicht mehr stoppen. Doch alles was er von Heero erhielt war ein Blick, der ihn fragte, ob er ihn fuer doof hielt. Und dann...

"Ich weiss, was nicken und schuettern ist." "Huh, willst du etwa doch mit mir sprechen?" Heero schuettelte den Kopf. Duo stoehnte, das konnte ja heiter werden.

Zwei Stunden spaeter sass Duo immer noch auf seinem Bett. Anstatt weiter auf Heero einzureden, was den anderen nicht gespraechiger machte, hatte er angefangen, seine Matheaufzeichnungen durchzugehen. Vielleicht wuerde er es endlich verstehen, wenn er es sich nochmal anschaute. Aber bis jetzt waren diese ganzen Zahlen und Funktionen vor ihm noch schwerer zu verstehen als Hyroglyphen. Ein gequaeltes Stoehnen entwich seine Lippen. Sein neuer Zimmerpartner hatte inzwischen seine ganze Kleidung in seinem Schrank verstaut und kam nun auf Duo zu. Er beugte sich leicht zu Duo hinunter und schaute auf das Heft, bevor er dem bezopften Jungen den Stift aus der Hand nahm und ein paar Zahlen veraenderte. "So ist es einfacher!" Er gab Duo den Stift zurueck und ging zu seinem Bett, um ein bisschen zu schlafen. Duo staunte immer noch und starrte sein Heft an, ja, so war es wirklich einfacher und logisch. Er haette darauf schon viel eher kommen muessen. Er schaute zu Heero rueber, der in seinem Bett lag. Leise Schlafgerauesche waren zu vernehmen und Duo meinte, dass der Braunhaarige im Schlaf leicht laechelte.

Duo erhob sich, es war Zeit fuer's Training. Bevor er ging, nahm er noch seine Decke und deckte Heero zu. Schon jetzt schlug sein Herz schneller, wenn er den stoischen Jungen betrachtete. Duo wusste, dass er sein Herz mal wieder verschenkt hatte...

"Gib ab!" Duo stand frei und rief quer uebers Feld, doch der Typ gab einfach nicht den Ball weiter. 'Na toll, wie kann man nur so ein Idiot sein. Die anderen werden ihm den Ball abnehmen...' Und schon war die gegnerische Mannschaft im Besitz der orangenen Plastikkugel. Duo rannte los, er wollte nicht verlieren. Sie brauchten doch nur noch einen Punkt. Ploetzlich ertoente der Pfiff des Trainers. "Okay, Jungs. Schluss fuer heute. Ich habe ein paar schoene Dinge gesehen. Wir sehen uns morgen..." Damit verschwand er in seiner Kabine und Duo folgte den anderen zum Duschen.

"Hey Duo, stimmt es, dass du einen Neuen auf deinem Zimmer hast?" Zechs, ein Schueler aus der Oberstufe beugte sich zu ihm herunter. Duo konnte diesen Kerl nicht ausstehen. Seine arrogante Art, wie er die Juengeren durch die Gegend scheuchte und wie er sich aufspielte als waere er Gott persoendlich. Doch leider hatte dieser Typ ziemlich viel Einfluss, was vielleicht auch am Geld seines Vaters lag. Auf jeden Fall

sagte niemand etwas gegen ihn. Und auch Duo hielt seine Klappe. Er wollte nicht gerne auf der Abschussliste des Blondes stehen.

Mit einem freundlichen Laecheln erwiderte er. "Ja, wieso?" "Nur so, bin nur neugierig." 'Ja klar, du bist nur neugierig. Du fuehrst was im Schilde,' schoss es ihm durch den Kopf doch anstand etwas zu sagen, nickte Duo und drehte den Wasserhahn auf. Sekunden spaeter merkte er, wie eiskaltes Wasser seinen Koerper hinunterrann. "Iihh, ist das kalt!!!" Schnell drehte er es heisser und wartete, dass sich das Wasser erwaermte. Duo nahm sein Duschgel und rieb sich ein. Das Wasser rann seinem Koerper hinab und wusch den Schweiss weg. Langsam drifteten seine Gedanken ab... 'Ob Heero wohl noch schlaeft? Bestimmt, wenn er mitten in der Nacht gekommen ist. Wenn er wirklich von L1 ist.' Duo hatte noch nie jemanden getroffen, der auf den Kolonien lebte. Quatre hatte einmal gesagt, dass sein Vater des oefteren geschaeftlich auf ihnen zu tun hatte und er meinte, das Leben sei dort doch erheblich anders. Aber das war auch alles. Vielleicht wuerde Heero ihm etwas darueber erzaehlen. Duo schuettelte den Kopf. 'Nee, bestimmt nicht. Er hasst reden!' Mit einem Grinsen auf dem Gesicht ging aus dem Duschraum. Die Umkleide war leer. "Super, ich bin wieder der letzte!!!" Duo trocknete sich ab und zog seine Uniform wieder an. Dann buerstete er seine Haare und flochte sich zusammen. 'Aber meine Haare brauchen halt ihre Pflege... Da braucht man halt laenger.'

Duo nahm seine Tasche und verliess die Sporthalle. Er wuerde noch schnell auf seinem Zimmer vorbeischauchen, bevor er zum Abendessen ging. So konnte er Heero wecken. Der hatte bestimmt Hunger...

Mit einem lauten Poltern weckte er Heero, der bis gerade geschlafen hatte. Nun sass er aufrecht im Bett und starrte Duo grimmig an. Dieser schmiess seine Tasche elegant auf sein Bett und grinste: "Gomen, pal. Aber ich dachte, du seist schon wieder wach. Ausserdem hast du doch bestimmt Hunger, oder?" Duo schaute Heero noch einen Moment fragend an, bevor er sich wieder zur Tuer drehte. "Komm schon!" Heero erhob sich und folgte Duo die Treppen hinab, der jeweils drei Stufen gleichzeitig nahm. "Du wirst noch fallen!" Und wie auf Kommando landete Duo auf seinem allerwertesten. Zu erschrocken ueber den ploetzlichen Satz seines neugewonnen Freundes. Das hoffte Duo zumindest. Unter Stoehnen, die Schmerzen vermuten liessen, rappelte Duo sich langsam wieder auf und rieb sich seinen Ruecken. "Uiii, direkt auf's Steissbein. Das finde ich nicht witzig..." Duo blickte in Heero's Gesicht, dessen Mundwinkel Millimeter zu einem Grinsen verzogen hatten. Doch anstatt dem anderen boese zu sein, war Duo verzaubert von dem Anblick, der sich ihm bot. Heero's Lachen war einfach Wahnsinn. Das Gesicht sah so freundlich und offen aus und es schien, dass in den Augen kleine Sterne wohnten, die ihn nun keck anfunkelten. Duo konnte nicht widerstehen und starrte den Braunhaarigen immer noch an. Praegte sich dieses Bild genau ein. 'Wieso kann er nicht sooo in meinen Traeumen aussehen?' Doch bevor er auch nur weiterdenken konnte, hatte Heero sich abgewaendtet und ging weiter die Treppen hinunter. Duo versuchte ihn einzuholen und war, als sie das Hauptgebäude erreichten wieder mit ihm auf einer Hoehe. Der Junge war wirklich schnell...

Duo haeufte sich noch ein bisschen mehr von dem Kartoffelbrei auf, bevor er Heero hinter sich herzog. "Du kannst bei uns sitzen, die anderen sind manchmal ein bisschen seltsam, aber eigentlich ganz okay..." Und schon hatte Duo ihn auf einen Platz gedruickt und sich neben ihn gesetzt. Keine zwei Minuten spaeter hatten sich auch

Wufei, Quatre und Trowa eingefunden und begutachteten nun den Neuen. Quatre schaute auch noch abwechselnd zu Duo, der ihm zunickte, bevor er auch nur eine Frage stellen konnte. Das war er also, Duo's Dreamboy...

"Also, das hier ist Heero. Heero, das sind Q-man, eigentlich Quatre, Trowa und Wufei..."

Die drei gaben Heero ein freundliches 'Hallo' und dieser nickte nur, was die anderen stutzen liess, sie aber nicht nachfragten. Es war normal, dass die Neuen meistens ein bissl daneben waren. Schliesslich war das Leben im Internat anders. Und die meisten vermissten ihr Zuhause und die Eltern. Wie falsch sie doch lagen. Heero war innerlich froh, endlich von seinem Bruder weg zukommen, auch wenn er nicht hier sein wollte... Duo fing an zu essen. Heero staunte mit welcher Geschwindigkeit er dieses tat, doch die anderen stoerten sich nicht daran. Fuer sie war es normal. "Der isst immer so, keine Panik!" Also begann auch Heero mit seinem Essen, jedoch langsamer als sein Zimmergenosse. "So, Duo, du hast heute geschwaenzt?" Duo, der den Mund voller Kartoffelpue hatte schuettelte den Kopf und schluckte. "Nee, Lady Une meinte, ich sollte Heero die Schule zeigen und danach sollten wir uns kennenlernen. Also, nix schwaenzen." Quatre nickte und widmete sich wieder dem Gemuese auf seinem Teller...

Nach dem Essen verzogen sich die Jungen auf ihr Zimmer. Heero betrat sein neues zu Hause und Duo wollte ihm folgen, wurde aber von Quatre aufgehalten. Fragend schaute Quatre ihn an. "Das ist er also?" "Jepp, sieht er nicht geil aus? Einfach himmlisch, oder? Aber er ist seltsam. Redet kaum und lachen tut er auch nicht. Ich weiss nicht. Erinnerst du dich an das Foto in dem Jahrbuch? Der Typ ist sein Bruder und ihr Verhaeltnis ist irgendwie total seltsam. Es scheint als hassen sie sich gegenseitig. Ich hab ein bisschen von ihrem Gespraech mitgekriegt..." "Du hast gelauscht?" Erschrocken schaute Quatre ihn an. Wie konnte er nur an solche Freunde geraten. "Lass mich ausreden, Quat... Die waren beide in meinem Zimmer. Ich konnte es gar nicht ueberhoeren. Auf jeden Fall war da die rede von ihrem Vater. Er scheint ziemlich wichtig zu sein. Ausserdem meinte Yuuki..." "Wer bitte ist Yuuki?" "Der Bruder, dass die letzten zwei Monate nicht einfach waren bevor irgendetwas passiert ist. Doch was weiss ich nicht. Ich werds rausfinden... Vertrau mir." Duo schaute Quatre selbstsicher an, nachdem er mit seiner Erzaehlung fertig war. Manchmal konnte der blonde Araber nicht glauben, dass sein Freund so schnell und gleichzeitig so viel reden konnte. Er musste jetzt erstmal alles verarbeiten. "Glaubst du nicht, dass dich das nicht angeht?" "Es geht mich was an, wieso haette ich sonst solche komischen Traeume. Quatre, ich traeume von einem Typen, denn ich vorher noch nie gesehen habe und dann steht er ploetzlich vor mir. Meinst du immer noch, dass ich mich nicht einmischen sollte. Irgendetwas hat es damit auf sich. Das ist nicht das erste Mal, dass ich Dinge traeume, die spaeter geschehen."

"Was??? Wieso hast du das nie erzaehlt?" "Vergessen?! Es ist mir heute morgen erst wieder eingefallen." Duo schaute Quatre entschuldigend an. Quatre verstand. Also musste wirklich etwas sein. Jetzt packte auch ihn die Neugier. "Ich glaub dir. Irgendetwas muss ja sein. Aber bevor wir jetzt Detektive spielen, will ich die Wahrheit. Du musst mir alles erzaehlen, jede Gleinigkeit..." Und damit zog Quatre Duo in den Aufenthaltsraum, drueckte ihn auf einen der bequemen Stuehle und setzte sich mit einer Tasse Tee ihm gegenueber...

"Fang an..."

Ende Teil 2

Hehe... und??? Nicht so berauschend, oder???